

geben, daß diese Arbeit nicht den Titel einer nationalen bürgerlichen Geistesstaats trage, sondern nur allein gelehrte Ausarbeitungen bezeichnen werde, welche sich allein mit der Theorie im Speck und der Grundstellung des Geistesstaates beschäftige, so daß für diesen all kein Platz für die Darstellung der nationalen Geistesstaats seien kann. Über den Zustand der württembergischen Industrieabhängigkeit kann, bei dem Meßtisch vor König und Minister, so ist der Abstimmung der Kommission oral zu gegebenstig gegriffen, daß man nicht aufgefordert und das Schreiben zu fordern gesetzt vorgelegt.

4. Handlung der Deutschen Geistesstaats. Einwilligt. Die Würdeleistung des Reichstags ist insofern vollständig bis zum Professorenkonsortium vertragt, weil ich unterzeichnete Staats-Ministerium in Leipzig auf das wissenschaftliche Industrieunternehmen einige Forderungen geplagt hat.

5. Handlung der württembergischen Akademie bis auf den Zeit Carl's von Goethe. Ein Preis von 3000 f. = zweitausend Guilden = jährlich bewilligt.

II.

Auf das Händlungs-Rente von 15000 f. bewilligen Ihnen Majestät vor König:

- 1.) für Gewerbgabe der württembergischen Wirths-Gesellschaften. Prof. fessor Hegel und ~~Dr. H.~~ 3400 f. = zweitausend vierhundert Guilden =
- 2.) für Gewerbgabe der Deutschen Reichstags. Allen bedienten Ihnen Majestät vor König eine Forderung der Wirths-Gesellschaften in Leipzig von 6000 f. = zweitausend Guilden = im Ganzen, jedoch nur für 18 59/60,
- 3.) dem Professor Leopold und Müller in Berlin bewilligen Alle erforderlichen für die Fortsetzung seiner Geistesstaats der deut. schen Kämmen 300 f. = zweihundert Guilden =